

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen, Karten und Tabellen	7
1. Einleitung	9
2. Problemstellung und Zielsetzung	11
3. Aufgaben und Formen der landeskundlichen Fremden- verkehrsinformation	14
3.1 Aufgaben der landeskundlichen Fremdenverkehrs- information	14
3.2 Herkömmliche Formen der Fremdenverkehrsinformation	15
3.3 Landeskundliche Blätter	17
3.3.1 Charakterisierung	17
3.3.2 Methodische Hinweise	19
4 Situation des Fremdenverkehrs und touristische Attraktionen des Beispiellandes Kenya	21
4.1 Geschichtliche Entwicklung des Fremdenverkehrs . .	21
4.2 Wirtschaftlicher Stellenwert des Fremden- verkehrs	23
4.3 Klima und Naturlandschaft als touristische Attraktionen	25
4.3.1 Angenehmes Klima	25
4.3.2 Küste des Indischen Ozeans	28
4.3.3 Interessante Tierwelt	29
4.3.4 Vielfalt der Vegetation	29
4.3.5 Beeindruckende Landschaftsformen	32
4.4 Kulturlandschaft als touristische Attraktion . . .	33
4.4.1 Prähistorische Fundstätten	33
4.4.2 Felsbilder	34
4.4.3 Kulturgeschichtliche Sehenswürdigkeiten	35
4.5 Aktuelle Probleme des Fremdenverkehrs in Kenya	36
4.6 Bevorzugte Fremdenverkehrsregionen	38

5. Landeskundliche Blätter Kenyas	42
Nairobi	
Masailand	
Kikuyuland und das Teegebiet von Limuru	
Die ehemaligen White Highlands	
Bogoria- und Baringo-See	
Der Ostafrikanische Graben (Rift Valley)	
Rudolfsee (Lake Turkana)	
Die Reise von Graf Teleki und Ludwig von Hoehnel	
Der Mount Kulal und seine Höhenzonen	
Die "Wiege der Menschheit"	
Halbwüsten- und Wüstentypen Nordkenyas	
Die Gabbra und ihr Nomadismus	
Die Chalbi-Wüste	
Die Rendille und ihre Überlebensfähigkeit als Nomaden	
Das Marsabit-Vulkanmassiv	
Inselberge in Nordkenya	
Der Mount Kenya und seine Höhenzonen	
6. Akzeptanz der landeskundlichen Blätter	81
7. Zusammenfassung und Ausblick	87
Literaturverzeichnis	89

Anhang